LANDRATSAMT
VOGTLANDKREIS

VOGTLANDKREIS

Rahmenvereinbarung „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“

Landratsamt Vogtlandkreis
Dezernat Gesundheit und Soziales

...

Zwischen dem Landratsamt Vogtlandkreis, den Pflegekassen und den Projektpartnern wird folgende Rahmenvereinbarung geschlossen:

1. Vertragsgegenstand

Das „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis" verpflichtet sich durch den Aufbau einer vernetzen Pflegeberatung i. S. d. § 7 a SGB XI zur Umsetzung des gesetzlichen Auftrages „ambulant vor stationär". Um eine wohnortnahe bedarfsorientierte individuelle Beratung, Versorgung, Betreuung und Unterstützung von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen zu garantieren, sollen im Rahmen des Netzwerkes Strukturen zur besseren Organisation komplexer einzelfallbezogener Hilfen errichtet und transparenter gemacht werden.

2. Ziel der Rahmenvereinbarung

Ziel dieser Vereinbarung ist die gemeinsame Sicherstellung einer vernetzten Pflegeberatung im Vogtlandkreis. Im Vordergrund steht die Vernetzung der medizinischen, pflegerischen und sozialen Leistungserbringer unter Einbindung sozialer sowie bürgerschaftlicher Initiativen und Selbsthilfevereinigungen bzw. Selbsthilfeorganisationen.

Die Vereinbarung regelt den grundsätzlichen Rahmen der Zusammenarbeit zwischen der Verwaltung, den Pflegekassen und den Projektpartner.

3. Aufgaben des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis"

Arbeitsgrundlage bildet die Kooperationsvereinbarung zur Weiterentwicklung der pflegerischen Versorgungsstruktur im Freistaat Sachsen auf der Grundlage § 15 SGB I i. V. m. § 8 Abs. 2 SGB XI.

Aufgaben des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis" sind:

- Analyse vorhandener Leistungsangebote
- eine wohnortnahe umfassende sowie unabhängige und wettbewerbsneutrale Auskunft und Beratung zu den Rechten und Pflichten nach dem Sozialgesetzbuch und zur Auswahl und Inanspruchnahme der bundes- und landesrechtlich vorgesehenen Sozialleistungen und sonstiger Hilfsangebote;
- Koordination und Steuerung aller für die wohnortnahe Versorgung und Betreuung in Betracht kommenden gesundheitsfördernden, präventiven, kurativen, rehabilitativen und sonstigen medizinischen sowie pflegerischen und sozialen Hilfs- und Unterstützungsangebote – einschließlich der Hilfestellung bei der Inanspruchnahme der Leistungen
- Vernetzung aufeinander abgestimmter pflegerischer und sozialer Versorgungs- und Betreuungsangebote unter Beachtung der bereits vorhandenen vernetzter Beratungsstrukturen
- weiterer Auf- und Ausbau der regionalen Netzwerkstrukturen
- Stärkung ambulanter Strukturen
- optimale Nutzung sowohl vorhandener räumlicher als auch personeller und fachlicher Ressourcen
- Vermeidung von Doppel- und Parallelstrukturen
- Erhaltung der selbstbestimmten Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft der älterer und pflegebedürftiger Menschen
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen

...

4. Zusammensetzung des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis“

Das „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ bilden Akteure aus verschiedenen Bereichen:

- Kreisärztekammer
- Landratsamt Vogtlandkreis – Sozialleistungsträger
- Pflegekassen – Leistungserbringer im Bereich Pflege
- Pflegeberatungsstellen
- LIGA/ Wohlfahrtsverbände
- private Pflegedienste
- Demenz-Service-Zentrum
- MDK
- Krankenhäusern
- Wohnungsbaugesellschaften/ -genossenschaften
- Vertreter Ehrenamt/ Selbsthilfegruppen (SHG)
- weitere interessierte Institutionen, Vereine und Unternehmen

5. Struktur des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis“

Das „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“ besteht aus 4 themenbezogenen Projektgruppen:

1. Projektgruppe „Koordination“
2. Projektgruppe“ Soll-Ist-Struktur“
3. Projektgruppe „Schnittstellen“
4. Projektgruppe „Überleitungsmanagement“

Die Arbeit der Projektgruppen wird mit ihren themenbezogenen Inhalten sozialraumorientiert auf die fünf Sozialregionen (siehe Anlage 3) Unteres Göltzschtal, Oberes Göltzschtal, Oberes Vogtland, Plauener Land und Stadt Plauen heruntergebrochen.

Die Netzwerkkonferenzen finden in einem jährlichen Rhythmus statt. In den Konferenzen wird die Gesamtheit der themenbezogenen Inhalte und Aufgaben der einzelnen Projektgruppen beschlossen.

6. Aufgaben der Projektgruppen

Projektgruppe 1

Die Projektgruppe „Koordination“ hat die Funktion der Koordinierungsstelle im „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“. Sie versendet Einladungsschreiben für Netzwerkkonferenzen an alle Projektpartner, fertigt und verteilt Protokolle und koordiniert die Netzwerktätigkeit. Sitz der Projektgruppe ist das Landratsamt Vogtlandkreis, Sozialamt.

Projektgruppe 2

Die Projektgruppe „Soll-Ist-Struktur“ erfasst den Bestand der regionalen Leistungsangebote, analysiert diese und erstellt eine Datenübersicht als Arbeitsinstrument für die Tätigkeit im „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis“. Sie ermittelt Lücken in der Versorgungsstruktur und formuliert Lösungsansätze.

Projektgruppe 3

Die Projektgruppe „Schnittstellen“ analysiert und beschreibt Schnittstellen und Schnittmengen im Pflegeberatungsprozess.

...

Projektgruppe 4

Die Projektgruppe „Überleitungsmanagement" ist verantwortlich für die Gewährleistung einer bedarfsgerechten Pflege und Betreuung durch ein funktionierendes Überleitungsverfahren zwischen Einrichtungen/Diensten und dem häuslichen Bereich.

Zur Zielerreichung werden von den Projektgruppen konkrete Maßnahmen mit klar definierten Verantwortlichkeiten erarbeitet.

7. Beschließung der Projektgruppen und dessen Vertreter

Mittels Interessenbekundung werden die Vertreter in den Projektgruppen gewonnen. Die Projektpartner des „Pflegenetzwerkes Vogtlandkreis" bringen ihre Interessen über die von Ihnen in den Arbeitsgruppen vertretenen Akteure ein und verpflichten sich, in den Netzwerkkonferenzen über ihre Aktionen, Erfahrungen und Erkenntnissen zu berichten.

Die Projektgruppen organisieren ihre Treffen selbstständig. Die Mitglieder der jeweiligen Projektgruppen bestimmen einen Projektgruppenleiter. Die Projektgruppenleiter der Gruppen 2 bis 4 sind Mitglieder der Projektgruppe 1.

8. Beitrittsrecht

Dieser Rahmenvereinbarung können alle Verbände, Vereine und Institutionen beitreten, die als Projektpartner agieren möchten und keine kommerziellen bzw. eigenen wirtschaftlichen Interessen bei ihrem Engagement im Pflegenetzwerk verfolgen.

Projektpartner vertreten die Interessen der von ihnen vertretenen Akteure und bringen deren Belange in die Projektgruppen ein. Im „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis" obliegen den Projektpartner gleiche Rechte und Pflichten.

9. Datenschutz

Die datenschutzrechtlich erforderlichen organisatorischen und technischen Voraussetzungen müssen gewährleistet sein.

10. Entscheidungsbefugnis

Im Rahmen der Aufgabenübertragung kann das „Pflegenetzwerk Vogtlandkreis" Handlungsempfehlungen aussprechen. Entscheidungen hierzu werden durch Abstimmung der anwesenden Projektpartner mit einfacher Mehrheit erwirkt.

11. Inkrafttreten/Kündigung

Die Rahmenvereinbarung tritt am 01.01.2011 in Kraft. Sie kann von jedem Projektpartner mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalenderjahres gekündigt werden. Bis zum Abschluss einer neuen Rahmenvereinbarung gilt die vorhergehende Fassung fort.

Plauen, 10. 12. 10

Dr. Tassilo Lenk
Landrat

Anlagen
Anlage 1 Qualitätshandbuch
Anlage 2 Projektpartner
Anlage 3 Karte Sozialregionen